

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Gemeindevertretung Dipperz**  
**am 18. Februar 2014**  
**in der Kulturscheune Wisselsrod**

---

<b><u>Anwesend:</u></b>		
Döppner	Michael	
Gaßmann	Christoph	
Koch	Gerhard	
Mans	Daniel	
Roch	Thorsten	entschuldigt
Wagner	Michael	
Will	Daniel	
Zengerle	Eugen	
Goldbach	Klaus-Dieter	
Goldbach	Reinhold	
Heumüller	Winfried	
Hirsch	Klaus	
Mader	Klaus	
Maul	Christian	entschuldigt
Müglich	Dirk	
<b><u>Gemeindevorstand:</u></b>		
Vogler	Klaus-Dieter	
Schwab	Michael	entschuldigt
Heger	Fridolin	
König	Manfred	
Seidel	Franz	
Wegener	Bernhard	entschuldigt
<b><u>Schriftführerin:</u></b>		
Döring	Petra	



**Punkt 2 der Tagesordnung:**

**Beschlussfassung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Jahr 2014**

---

**Beschluss:**

Der am 18.12.2013 vorgelegte Entwurf der Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Jahr 2014 mit dem vorgelegten geänderten Stellenplan Teil B (Hinweis auf den Antrag des Gemeindevorstands vom 13.02.2014) sowie die Investitionsübersicht für die Jahre 2013 bis 2017 wird beschlossen.

<b>Beschlussergebnis:</b>	13	Ja-Stimme/n
		Nein-Stimme/n
		Enthaltung/en





**Punkt 5 der Tagesordnung:**

**Antrag der CDU-Fraktion:**

**Entwicklung und Gestaltung des Ortsmittelpunktes von Dipperz mit einem Ideenwettbewerb unter vorheriger Beteiligung der Bürgerschaft**

---

**Beschluss:**

Auf Anregung des Bürgermeisters wird der Antrag der CDU-Fraktion an den Arbeitskreis Dorferneuerung weitergeleitet.

<b>Beschlussergebnis:</b>	13	Ja-Stimme/n
		Nein-Stimme/n
		Enthaltung/en

## Punkt 6 der Tagesordnung:

### Informationen, Fragen, Anregungen

---

#### Baugebiet „Eichberg“ in Dipperz

Die Schlussrechnungen für die Erschließung des dritten Bauabschnittes liegen vor. In die Baumaßnahmen mit einbezogen wurden auch die „alte“ Fuldaer Straße im Bereich Döppner und Weber sowie der Gehweg zwischen „Fuldaer Straße“ und der Straße „Im Straßfeld“.

Auf Grund von übersandten Vertragsentwürfen stehen noch drei Beurkundungen aus (ein Notartermin wurde bereits vereinbart). Von fünf Reservierungen haben am 17. Februar 2014 zwei Käufer zugesagt. Danach hat die Gemeinde Dipperz noch zwei freie Grundstücke. Zum Verkauf stehen auch die beiden privaten Grundstücke.

#### Baugebiet „Oberer Steinrücken“ in Friesenhausen

Am 17. Februar 2014 wurde das vierte Grundstück durch die Gemeinde verkauft. Mittlerweile liegen der Gemeinde alle Schlussrechnungen über die bisher durchgeführten Erschließungsarbeiten vor. Hinsichtlich der Mehraufwendungen im Zusammenhang mit der Anhebung und Verschwenkung der Straße wird es ein Gespräch mit den Gremien und dem Planungsbüro geben.

#### Straßenbauarbeiten in Wolferts

Der Endausbau der Straße „Im Oberdorf“, die Zufahrtstraße, die Erneuerung des Regenwasserkanals, die Verlegung der Versorgungsleitungen und die Errichtung der Parkflächen vor dem Dorfgemeinschafts-/Feuerwehrrätehaus sind abgerechnet. Alles bewegt sich im Rahmen der Haushaltsansätze.

Sobald der Gemeindevorstand die Fertigstellung der Straße beschlossen hat, erfolgt die Bekanntgabe der Beitragsbescheide an die Grundstückseigentümer, soweit die Grundstücke nicht bereits abgelöst sind.

#### Ortsumgehung B 458 Dipperz

Die Bauarbeiten an der Abfahrt Dipperz-West und der Bau der Landesstraße bis zur Gewerbestraße wurden am 17.02.2014 wieder aufgenommen. Im Zusammenhang mit Nachfragen zum Lärmschutz wird auf folgendes hingewiesen: Aus dem Planfeststellungsbeschluss vom 30. Juni 2009 sind aufgrund der Lärmschutzberechnungen und des Einbaus eines lärmindernden Asphaltbelages (ein sog. SPLITTMASTIX-Asphalt) keine weiteren aktiven oder passiven (= an Gebäuden) Lärmschutzmaßnahmen erforderlich.

Im Zusammenhang mit der Ortsumgehung wurde nochmals auf die **Einladung** an die Gewerbetreibenden, Selbstständigen und Vermieter gewerblicher Flächen am 27.02.2014 hingewiesen.

## Kindertageseinrichtung „Hand in Hand“ und „Rhönzwerge“

Die Nachfrage nach Krippenplätzen hat sich seit Beginn des Jahres erhöht. An drei Nachmittagen (dienstags, mittwochs und donnerstags) wurde die zweite Krippengruppe geöffnet. Die zusätzlichen Personalstunden wurden durch das vorhandene Personal abgedeckt. Kurzfristig sind weitere Öffnungszeiten der zweiten Krippengruppe wahrscheinlich.

Für Frau Hohmann, die zum 28. Februar 2014 gekündigt hat, konnte mit Frau Jockwitz kurzfristig ab 01. März 2014 Ersatz gefunden werden (die Eltern der betroffenen Kindergartengruppe werden informiert).

Am 20. Februar 2014 findet mit dem Fachdienst des Landkreises Fulda ein weiteres Gespräch wegen dem neuen Hessischen Kinderförderungsgesetz (kurz: Kifög) sowie der Konzeption der Dipperzer Kindertageseinrichtung statt. Die Landesförderungen richten sich nur noch nach Kifög, d.h. nach der tatsächlichen Zahl der Kinder und der vertraglichen Betreuungszeiten am 01. März.

Voraussichtlich werden wir uns für die Personalberechnungen bis zur Übergangszeit 8/2015 nach der MVO richten. Mit der Einführung der Personalberechnungen nach Kifög sind möglicherweise die vertraglich vereinbarten Betreuungszeiten neu zu regeln.

## Bürgerhaus Dipperz

Am 26.08.2013 wurden die Mitglieder des Bauausschusses durch Herrn Schuchert, Firma Kerbl, über die Lüftungs- und Heizungssituation im Bürgerhaus Dipperz informiert. Am 16.12.2013 wurden daraufhin an 17 Messpunkten Behaglichkeitsmessungen vorgenommen. Die Ergebnisse wurden der Gemeinde am 11.02.2014 per Mail mitgeteilt. Danach sind die Maximalwerte sehr häufig überschritten. Mit Herrn Schuchert konnten die Auswertungen und Empfehlungen noch nicht besprochen werden.

Hinsichtlich der Sicherheitsbeleuchtung ist die Meinungsbildung ebenfalls noch nicht abgeschlossen. Die zentrale Anlage im Keller genügt nicht mehr den heutigen Ansprüchen. Eine Alternative wäre eine dezentrale Anlage mit separaten Brandabschnitten. Zur Sicherheit der geplanten Veranstaltungen wurden sieben Notausgangsleuchten mit Akkubetrieb montiert.

Die gemeindlichen Gremien werden über die weiteren Schritte informiert.

## Bedarfs- und Entwicklungsplan der Feuerwehr

Bis zu den nächsten Sitzungen im Frühjahr sollten sich die Fraktionen mit dem Thema beschäftigen, um Ende der ersten Jahreshälfte den Bedarfs- und Entwicklungsplan beschließen zu können.

## Brücke über die Wanne (Fußweg Fuldaer Straße/Weberstraße)

Die Ausschusssitzung ergab, dass der Bodenbelag mit rutschhemmenden Gitterrosten versehen werden soll. Die Auftragsvergabe erfolgt nach der nächsten Sitzung des Gemeindevorstands am 27.02.2014.



## Stromfernleitungstrassen

Nach den der Gemeinde vorliegenden Informationen berührt die SUED-LINK – Gleichstromtrasse nicht das Dipperzer Gemeindegebiet. Die Wechselstromtrasse von Meklar nach Grafenrheinfeld könnte über das Umspannwerk Wisselsrod führen. Aus Sicht des Bürgermeisters wäre es wünschenswert, wenn im Sinne der groß angekündigten Transparenz die direkt betroffenen Gemeinden über die Pläne der Trassen informiert werden.

## Straßenunterhaltung

Die Abrechnungen über die im letzten Quartal des Jahres 2013 durchgeführten Unterhaltungsarbeiten an Gemeindestraßen und Wegen liegen vor. Danach wurden die folgenden Aufwendungen getätigt:

- Dipperz, Am Sämig: 10.221,24 €
- Friesenhausen, Kirchberg: 29.192,20 €
- Dörmbach: Zufahrt Anwesen Reith, Kreuzungsbereich der Zufahrt, Senke vor dem Bildstock (nach Berücksichtigung von erbrachten Eigenleistungen): 38.708,41 €

Zur Unterstützung des Bauamtes sind noch ca. 2.500,00 € an Planungskosten angefallen.

## Heckenschnitt

Die von den Ortsteilen gemeldeten Bereiche wurden abgearbeitet.

## Hochbehälter Finkenhain

Die Ausschreibungsergebnisse und Vergabevorschläge liegen der Gemeinde vor. Vorbehaltlich des Vergabegespräches am 05.03.2014 schlägt das Planungsbüro vor, die Aufträge an die preisgünstigsten Bieterinnen zu vergeben.

- Instandsetzung der Wasserkammern und des Bediengebäudes: brutto 71.796,33 €
- Maschinentechnik: brutto 49.415,94 €

Für die Elektroarbeiten und Planungsleistungen sind ca. 35.000,00 € noch zu berücksichtigen.

Die Auftragsvergabe erfolgt in der nächsten Sitzung des Gemeindevorstands am 27.02.2014.

## Mögliche Photovoltaikanlagen auf den Gebäuden der Kläranlage und des Bauhofes

Zur Eigenstromnutzung werden zur Zeit Angebote eingeholt. Die Leistung der Solarstromanlage liegt bei ca. 70 kWp. Eine mögliche Investition hängt entscheidend von den Amortisationsberechnungen ab, die noch nicht vorliegen.

## Bürgermeisterwahl

Die Wahl an einem Sonntag muss in der Zeit vom 10. Juli bis 10. Oktober 2014 stattfinden. In diesem Zusammenhang gab Bürgermeister Klaus-Dieter Vogler die folgende Erklärung ab: „Ich werde mich zur Wahl stellen und würde mich über eine Unterstützung der beiden in der Gemeindevertretung vertretenen Fraktionen freuen. Gemeinsam haben wir seit 2009 – im Großen wie im Kleinen – viele Projekte erarbeitet, beschlossen und umgesetzt. Wir haben große Investitionen getätigt, um unsere liebenswerte Gemeinde für die Zukunft gut aufzustellen. An der ein oder anderen Maßnahme war ich sicherlich nicht ganz unbeteiligt. In diesem Jahr sind Maßnahmen geplant und auf den Weg zu bringen, die in den nachfolgenden Jahren gestalterisch umzusetzen sind (Ortsmitte, Ortsdurchfahrt, Veränderungen durch die Ortsumgehung). Diese Arbeiten möchte ich in den nächsten Jahren fortsetzen, wenn dies die Bürgerinnen und Bürger wünschen“.

## **Punkt 7 der Tagesordnung:**

### **Gewerbegebietserweiterung (Abweichungsantrag; Änderung B-Plan; Erschließungsvertrag; Grundstückspreis)**

---

Allgemeine Informationen zum Stand der Verfahren:

Der Abweichungsantrag wurde am 02.01.2014 in 15-facher Ausfertigung dem Regierungspräsidium Kassel übersandt. Am 08.01.2014 wurden unter anderem die angrenzenden Gemeinden sowie die Gemeinde Ebersburg aufgefordert, bis zum 10.02.2014 zu dem Abweichungsantrag der Gemeinde Dipperz Stellungnahmen abzugeben. Ebersburg, Hofbieber und Petersberg stimmten dem Antrag in der vorgelegten Form nicht zu. Nach Gesprächen mit Herrn Knauß (RP-Kassel) am 11. und 12.02.2014 wurde am 14.02.2014 mit dem Planungsbüro Herget + Wienröder und dem Investor Werner Projekt ein Treffen vereinbart. Im Zusammenhang mit den vorliegenden Stellungnahmen und im Hinblick auf den Termin der Planungsversammlung am 11.03.2014 findet am 19.02.2014 ein Gespräch beim Regierungspräsidium in Kassel statt.

Nach Gesprächen mit dem Hessischen Städte- und Gemeindebund am 13.01. und dem Investor am 16.01.2014 kann der Erschließungsvertrag jetzt ausgearbeitet werden.

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit erläuterte Bürgermeister Klaus-Dieter Vogler die Berechnungen für den Grundstückspreis der zu verkaufenden gewerblichen Flächen. Den Berechnungen liegen zugrunde:

- das Angebot des Erschließungsvertrages
- Kostenberechnung des Büros Falkenhahn
- das Angebot der Firma bickardt bau
- bisher verausgabte Leistungen
- die Grunderwerbskosten
- die Leistungen im Zuge des Baus der Ortsumgehung.

Interessenten können die beschlossenen Grundstückspreise beim Bürgermeister, Herrn Vogler, erfragen.

.....  
Petra Döring  
Schriftführerin

.....  
Michael Döppner  
Vors. der Gemeindevertretung